

Martin Kröger

**Versicherungsinduzierte Arbeitslosigkeit  
in der Bundesrepublik Deutschland**

*Theoretische Begründung, empirische Evidenz  
und wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen*

**Verlag Dr. Kovač**

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XIV
Tabellenverzeichnis	XVI
Abkürzungsverzeichnis	XVIII
Symbolverzeichnis	XX
Variablenverzeichnis	XXIII
<b>1. Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2. Die Arbeitslosenversicherung in Deutschland</b>	<b>5</b>
2.1 Die gegenwärtige Ausgestaltung der Arbeitslosenversicherung	5
2.1.1 Organisation	5
2.1.2 Leistungen	8
2.1.3 Mittelaufbringung	14
2.2 Monetäre Arbeitsanreize für Bezieher von Arbeitslosenunterstützung – Alternative Ansätze zur Quantifizierung der Nettolohnersatzrate	16
2.2.1 Die Vorgehensweise der OECD	19
2.2.2 Die Studie der Group of Seven	23

2.2.3	Die Studie der Europäischen Kommission	26
2.2.4	Stilisierte und empirische Nettolohnersatzraten im Vergleich	30
2.3	Nicht-monetäre Anreize zur Beschäftigungsaufnahme – Zur Strenge der deutschen Zumutbarkeitsregeln	32
2.4	Fazit	37
<b>3.</b>	<b>Die Arbeitslosenversicherung im Lichte der Theorie</b>	<b>41</b>
3.1	Die Theorie der Arbeitsplatzsuche	42
3.1.1	Ein sequenzielles Suchmodell	43
3.1.2	Integration der Arbeitslosenunterstützung in das Suchmodell	47
3.1.3	Kritische Würdigung der Suchtheorie	49
3.1.4	Resümee	54
3.2	Effizienzlohntheorien	54
3.2.1	Das Drückeberger-Modell von Shapiro und Stiglitz	58
3.2.2	Implikationen einer Arbeitslosenunterstützung im Drückeberger-Modell	69
3.2.3	Kritische Würdigung des Drückeberger-Modells	73
3.2.4	Resümee	77
3.3	Gewerkschaftstheorien	79
3.3.1	Das Monopol-Modell	81
3.3.2	Implikationen der Arbeitslosenunterstützung	88

3.3.3	Kritische Anmerkungen zum Monopol-Modell	92
3.3.4	Resümee	95
3.4	Fazit	96
<b>4.</b>	<b>Empirische Analyse I – Mikroökonomische Evidenz</b>	<b>101</b>
4.1	Die statistische Theorie der Ereignisanalyse	102
4.1.1	Das Konzept der Hazardrate	102
4.1.2	Parametrische Hazardraten-Modelle	105
4.1.2.1	Wahrscheinlichkeitsverteilungen für die Episodendauer	106
4.1.2.2	Einbeziehung von Kovariablen zwecks Formulierung eines Regressionsmodells	109
4.1.2.3	Unvollständige Beobachtungen und Maximum- Likelihood-Schätzverfahren	112
4.1.3	Semi-parametrische Hazardraten-Modelle	114
4.2	Hazardraten-Modelle für Deutschland – Hintergrundinformationen	115
4.2.1	Sozio-oekonomisches Panel und IAB-Beschäftigten- stichprobe als Datenbasen	116
4.2.2	Änderungen im Leistungsrecht der Arbeitslosen- versicherung	122

4.3	Empirische Untersuchungen	125
4.3.1	Pionierarbeiten für West-Deutschland	126
4.3.2	Langzeitstudien für West-Deutschland	137
4.3.3	Kurzzeitstudien für West-Deutschland	148
4.3.4	Erste Kurzzeitstudien für Gesamt- und Ost-Deutschland	151
4.3.5	Langzeitstudien für Gesamtdeutschland	157
4.3.6	Zusammenfassender Vergleich	164
4.4	Fazit	171
5.	<b>Empirische Analyse II – Makroökonomische Evidenz</b>	<b>173</b>
5.1	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosigkeit aus internationaler Perspektive – Ein Literaturüberblick	174
5.1.1	Querschnitts-Analysen auf Basis von Einzeljahren	174
5.1.2	Querschnitts-Analysen auf Basis mittelfristiger Zeiträume	178
5.1.3	Zeitreihen-Querschnitts-Analysen	187
5.1.4	Resümee	193
5.2	Wirkung der Arbeitslosenversicherung auf den beschäftigungspolitischen Erfolg im Internationalen Beschäftigungs-Ranking der Bertelsmann Stiftung	196
5.2.1	Grundidee und bisherige Einflussgrößen des Rankings	197
5.2.2	Erweiterung des bestehenden Konzeptes um die Determinante „Arbeitslosenversicherung“	198
5.3	Fazit	204

<b>6. Wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen</b>	<b>213</b>
6.1 Ein Vorschlag zur Reform der Arbeitslosenversicherung	213
6.1.1 Organisation	213
6.1.2 Leistungen	218
6.1.3 Mittelaufbringung	224
6.2 Der Vorschlag der Hartz-Kommission zur Umgestaltung der Arbeitslosenversicherung	229
6.2.1 Die Empfehlungen im Einzelnen	229
6.2.2 Kritische Würdigung	233
<b>7. Zusammenfassung</b>	<b>239</b>
<b>Anhang</b>	<b>243</b>
A-1 Drückeberger-Modell	243
A-2 Monopol-Modell mit Arbeitslosenunterstützung bei Vernachlässigung der Finanzierungsseite	248
A-3 Monopol-Modell mit Arbeitslosenunterstützung bei simul- taner Betrachtung von Leistungs- und Finanzierungsseite	250
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>255</b>
<b>Quellenverzeichnis</b>	<b>274</b>